

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Durchführung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder des Kreises Coesfeld vom 02.05.2007

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat aufgrund des § 5 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW 1994 Seite 636 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (GV NRW 2005 Seite 306), der §§ 69 ff des Sozialgesetzbuches – Achstes Buch – SGB VIII – Kinder und Jugendhilfe – vom 26. Juni 1990 (BGBl I Seite 1163 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2006 (BGBl I Seite 3134), in Verbindung mit § 17 des Zweiten Gesetzes zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechtes (Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder – GTK) vom 29.10.1991, GV NRW S. 380, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006, SGV NRW 216 in seiner Sitzung am 02.05.2007 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Durchführung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder des Kreises Coesfeld beschlossen:

Artikel I

§ 5 Abs. 1 Satz 4 wird wie folgt neu gefasst:

‘Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften ist nicht hinzuzurechnen; das Elterngeld nach dem Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (BEEG) bleibt in Höhe der in § 10 Abs. 1 und 3 BEEG genannten Beträge bei der Ermittlung des maßgeblichen Einkommens unberücksichtigt.

Artikel II

Die Änderung der Satzung des Kreises Coesfeld über die Durchführung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder tritt zum 01.01.2007 in Kraft.